

	<p>Objekt: Jungpaläolithische Stichel aus Nebra (Unstrut)</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Zeltplatz von Nebra, Burgenlandkreis (ca. 15.000 Jahre vor heute)</p> <p>Inventarnummer: HK 88:246; 88:246 (v.l.n.r.)</p>
--	---

Beschreibung

Mit allen Präparations- und Retuschierabfällen (>5 mm) befanden sich in dem aufgefundenen Zeltplatzes über 12.000 Artefakte, die bis auf Einzelstücke aus baltischem Feuerstein hoher Qualität bestehen. Er stammt aus den saalezeitlichen Grundmoränen und Schmelzwassersanden der Querfurter Platte.

Die Klingen und Lamellen wurden nicht geschlagen, sondern mit Hilfe von Druckstäben aus Geweih, Knochen oder Elfenbein abgepresst. Am häufigsten sind Stichel. Mit etwa 850 Stücken nehmen sie zwei Fünftel der Feuersteingeräte ein. An ihnen wurden durch Abschlagen der seitlichen Spitzenpartien quer zur Klingenebene stehende, etwa 3-5 mm breite, gelegentlich auch noch breitere Schneiden erzeugt, die an Stechbeitel erinnern.

Grunddaten

Material/Technik: Feuerstein
Maße: L: 5-6 cm

Ereignisse

Gefunden wann Jungpaläolithikum (15.000 vor heute)
wer
wo Nebra (Unstrut)

[Geographischer wann
Bezug]
wer

	wo	Nebra (Unstrut)
[Zeitbezug]	wann	Jungpaläolithikum (15.000 vor heute)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Feuerstein
- Feuersteingerät
- Steingerät
- Stichel (Archäologie)

Literatur

- Mania, D. (2004): Jäger und Sammler vor 15.000 Jahren im Unstruttal. In: H. Meller (Hrsg.), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1, Halle (Saale), 233-249..